

Bad Essen, 2. August 2021 - Pressemitteilung

**Verstärkung aus den Mitgliedsgemeinden Bad Essen und Bohmte**

## **Der Wasserverband Wittlage begrüßt seine neuen Auszubildenden**

**Bad Essen-Rabber. Woher kommt eigentlich unser Wasser und wie wird es aufbereitet? Und auf welchen Wegen gelangt es überhaupt in die Haushalte? Fragen, die Cedrik Macho und Benjamin Höckmann bald ganz genau beantworten können, denn sie sind die neuen Auszubildenden beim Wasserverband Wittlage.**

Am Montag, 2. August, war es soweit: Für die Kollegen startete eine neue Arbeitswoche und für die beiden „Neuen“ beim Wasserverband das Berufsleben. Cedrik absolviert hier eine Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter mit Schwerpunkt Rohrleitungsbau, Benjamin hat sich für eine Lehre zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik entschieden. Beide sind 16 Jahre alt und haben die Oberschulen in ihren Heimatorten abgeschlossen – Cedrik in Bohmte, Benjamin in Bad Essen.

Auf den Wasserverband als Arbeitgeber aufmerksam geworden sind sie über das Internet bzw. ein Praktikum. „Das hat mir gut gefallen. Alle sind sehr nett, der Beruf ist interessant“, sagt Benjamin. Er wird als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik mit dazu beitragen, dass im Versorgungsgebiet des Wasserverbandes Wittlage jederzeit einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Seine Einsatzorte werden vor allem die Wasserwerke des Verbandes sein.

Cedrik wird nach seiner Ausbildung die Infrastruktur des Wasserversorgungsnetzes mit all seinen Leitungen und Druckerhöhungsstationen wie seine Westentasche kennen. Mit seiner Entscheidung für eine Ausbildung in Tief- und Rohrleitungsbau hat auch er einen Beruf mit Zukunft gewählt.

Doch zunächst einmal hieß es für beide: Ankommen. An ihrem ersten Tag wurden sie von ihrem Ausbilder, Wassermeister Wilhelm Tiemeyer, erst einmal den Kollegen vom Bauhof und der Werkstatt in Rabber vorgestellt, bevor es ins Wasserwerk Harpenfeld ging.

### **Qualifizierte Mitarbeiter in der Daseinsvorsorge**

Für uns als Kunden und Verbraucher ist störungsfreie Sicherheit rund um die Uhr bei Wasser und Abwasser selbstverständlich. Diese wird nicht nur von modernen Anlagen, sondern auch von qualifizierten Fachkräften jederzeit gewährleistet. „Deshalb sind für uns als Unternehmen der Daseinsvorsorge gut ausgebildete Mitarbeiter enorm wichtig. Und deshalb freuen wir uns über motivierte junge Menschen, die unser Team verstärken möchten“, sagt Wasserverbandsgeschäftsführer Uwe Bühning.

Und worauf kommt es dem Wasserverband genau an bei der Auswahl seiner Auszubildenden? „Wir müssen spüren, dass der Bewerber sich für den jeweiligen Beruf, aber auch für die Aufgaben des Wasserverbandes wirklich interessiert. Gern geben wir jungen Leuten aus unseren Mitgliedsgemeinden, also aus Bad Essen, Belm, Bissendorf, Bohmte und Ostercappeln, eine Chance“, verrät Personalleiterin Melanie Kösterke.

Umgekehrt hat der Wasserverband Wittlage seinen Auszubildenden auch viel zu bieten. „Als öffentlicher Arbeitgeber mit kommunaler Trägerschaft stehen wir für faire Entlohnung und geregelte Arbeitszeiten auf Grundlage des gültigen Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe. Hinzu kommen eine attraktive betriebliche Altersversorgung und unser betriebliches Gesundheitsmanagement“, zählt die Personalleiterin nur einige der vielen ‚Benefits‘ beim Wasserverband Wittlage auf.

Dies allein zeigt schon: Auch wenn am Beginn der Ausbildung Leistungen zur Altersvorsorge noch nicht so interessant sein dürften – die Rahmenbedingungen stimmen hundertprozentig beim Wasserverband. Gleiches gilt für die Zukunftsperspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Aber wie ist das Arbeitsumfeld? Schließlich muss die Arbeit doch auch Spaß machen. Kösterke: „Bei uns ist Teamarbeit kein leeres Wort. Bei uns wird kollegiales Miteinander gelebt. Und, ganz wichtig, wir sind stolz auf unsere sehr guten modernen Arbeitsbedingungen – von der digitalen Infrastruktur über den Maschinen- und Fuhrpark bis hin zur Ausstattung der Arbeits- und Sozialräume.“

Keine Frage also: Mit einer Ausbildung beim Wasserverband Wittlage hat man es gut getroffen!

### **Pressekontakt**

Wasserverband Wittlage

Kerstin Balks

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Westerbruch 67

49152 Bad Essen

Tel.: 05472 9443-43

E-Mail: [balks@uhv70.de](mailto:balks@uhv70.de)

[www.wv-wittlage.de](http://www.wv-wittlage.de)